

# Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „Gymshark“ vom 1. Mai 2023 14:52

[Zitat von ISD](#)

**Integrierte Gesamtschule für alle bis Klasse 10**, danach Ausbildung, danach Studium. Das dauert nicht länger als G9+ Studium. Im Gegenteil, man hat schon viele Inhalte in der Ausbildung gelernt auf die man dann aufbaut. **Neben dem Studium kann man doch perfekt arbeiten**, wenn man bereits eine abgeschlossenen Berufsausbildung hat und man lernt direkt etwas für die Praxis.

Aber darauf zielt unser System nicht ab. Das lebt quasi davon, dass aussortiert wird.

Das kann man durchaus kritisch sehen, da integrierte Gesamtschulen in der Praxis der Spannbreite der Leistungsniveaus nicht immer gerecht werden. Je nach Standort wird sich da teilweise (Es gibt auch gute integrierte Gesamtschulen, die hiervon nicht betroffens sind!) am Leistungsmittel oder sogar am Leistungsende orientiert. Da hängt es allgemein davon ab, ob man eher den sozialen Aspekt des gemeinsamen Lernens oder doch eher die Förderung der besonders Leistungsstarken in den Vordergrund stellen möchte.

Nicht jedes Studium erlaubt "nebenher perfekt Arbeiten". Es gibt teilweise sehr arbeitsintensive Studiengänge, vor allem im MINT- und Gesundheitsbereich.